

PRESSEMELDUNGEN ZUM THEMA

8. DEZEMBER 2010 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

Re-Demokratisierung der Hochschule überfällig



Das Bundesverfassungsgericht hat am Dienstag das Hamburger Hochschulgesetz gerügt. Im Mittelpunkt der Entscheidung standen die hamburgischen Regelungen über das "beschränkte Mitwirkungsrecht" der Fakultätsräte und den begrenzten Einfluss der Hochschullehrer bei der Struktur- und Entwicklungsplanung der Hochschulen. [Mehr...](#)

2. DEZEMBER 2010 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/BILDUNG/PRESSEMELDUNGEN](#)

Studiengebühren: DIE LINKE fordert mit Studierenden die sofortige Abschaffung - per Gesetz!



Die Fraktion DIE LINKE hat einen Gesetzentwurf zur Abschaffung von Studiengebühren in die Hamburgische Bürgerschaft eingebracht. Mit den Stimmen der SPD und GAL können Studiengebühren bereits zum Sommersemester 2011 abgeschafft werden. [Mehr...](#)

22. JULI 2010 [DORA HEYENN/BILDUNG/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

Hochschulgesetz evaluiert: Hochschulrat wird entmacht, LINKE fordert Abschaffung

Heute wurde der Kommissionsbericht zur Evaluierung des Hamburgischen Hochschulgesetzes vorgestellt und an Wissenschaftssenatorin Dr. Herlind Gundelach übergeben. In dem Bericht untersucht die Kommission die in den letzten Jahren eingeführten Strukturen und Gremien. [Mehr...](#)

14. MÄRZ 2010 [DORA HEYENN/BILDUNG/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

Verwaltungs-Chaos an der Uni wird teuer! Wer bezahlt den Schaden?

Es gehört zu den Basiskompetenzen einer Verwaltung, mit der Buchhaltung und der Zahlung von Rechnungen auf dem neuesten Stand zu sein. Aber an der Universität Hamburg, an der alle von Exzellenz reden, gibt es seit 2009 einen „haushaltslosen“ Zustand. Und nicht nur das, die Universitäts-Verwaltung hat keinen Überblick über ihre wirtschaftlichen... [Mehr...](#)

7. JANUAR 2010 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

500.000 € Begrüßungsgeld für neuen Unipräsidenten Lenzen

Bereits am 1. Dezember 2009 hatte die Fraktionsvorsitzende Dora Heyenn in einer Schriftlichen Kleinen Anfrage (Drs. 19/4678) Auskunft über finanzielle Zusagen an Prof. Dieter Lenzen verlangt. Der Senat verweigerte jedoch mit den üblichen Floskeln jegliche Antwort. [Mehr...](#)

23. NOVEMBER 2009 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

Undemokratische Wahl des Uni-Präsidenten: CDU-GAL-Senat hat nichts gelernt

Die Fraktion DIE LINKE kritisiert die undemokratische Wahl des Uni-Präsidenten und den Erpressungsversuch von Prof. Lenzen zur Finanzierung seines Präsidialstabes! Die Fraktion DIE LINKE kritisiert die undemokratische Wahl von Prof. Lenzen zum Präsidenten der Universität Hamburg scharf. [Mehr...](#)

12. NOVEMBER 2009 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

Solidaritätserklärung mit der studentischen Besetzung des Audimax der Universität Hamburg

Liebe Studierende, die Bürgerschaftsfraktion DIE LINKE erklärt sich mit Eurer Besetzung des Audimax an der Universität Hamburg solidarisch. Wir freuen uns sehr, dass der studentische Protest bereits an über zwanzig Hochschulen in der Bundesrepublik, in Österreich und der Schweiz zu sehen ist. [Mehr...](#)

30. SEPTEMBER 2009 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/SCHULE/PRESSEMELDUNGEN](#)

Aktionsbündnis Bildung und Beschäftigung: Verdrängung auf höchster Ebene

Jeder Ausbildungsplatz, der neu geschaffen wird ist zu begrüßen. Aber die heute vom Senat in der Pressekonferenz dargelegten Maßnahmen des Aktionsbündnisses Bildung und Beschäftigung basieren ausschließlich auf dem Prinzip Hoffnung. Selbst wenn die von den Kammern angekündigten 1.130 und die zusätzlichen 250 Ausbildungsplätze der Hansestadt... [Mehr...](#)

24. JULI 2009 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

Univerlagerung muss vom Tisch und Geld zurück!

Viele kritische Stimmen hat es zu der eine Millionen € teuren „Studie zur baulichen Entwicklung der Universität Hamburg“ gegeben. Nun hat sich der ehemalige Oberbaudirektor Kossak sich zu Wort gemeldet und belegt noch einmal sachkundig die Skepsis. [Mehr...](#)

21. JULI 2009 [DORA HEYENN/WISSENSCHAFT/PRESSEMELDUNGEN](#)

Neuanfang in der Uni nutzen - Hochschulrat abschaffen

Die öffentliche Diskussion in der Universität Hamburg, die schließlich zum Weggang von Frau Präsidentin Auweter-Kurtz führte, darf nicht mit der Regelung der Nachfolge beendet werden. Die Chance für einen Neuanfang liegt nicht in der Fortsetzung der gleichen Politik mit mehr

diplomatischem Geschick. [Mehr...](#)

TREFFER 21 BIS 30 VON 57

< VORHERIGE 1 2 **3** 4 5 6 NÄCHSTE >

Beiträge zu Wissenschaft & Hochschule

TREFFER 7 BIS 5 VON 5

< VORHERIGE 1 2

QUELLE: [HTTP://ARCHIV.LINKSFRAKTION-HAMBURG.DE/NC/POLITIK/FACHBEREICHE/WISSENSCHAFT HOCHSCHULE/BROWSE/2/ARTIKEL/KEIN-GRUND-ZUM-JUBELN/](http://archiv.linksfraktion-hamburg.de/nc/politik/fachbereiche/wissenschaft_hochschule/browse/2/artikel/kein-grund-zum-jubeln/)